

Zeitschrift: Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]
Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
Band: - (1946)
Heft: 1

Artikel: Tricots, Jeserys und Konfektion
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-793819>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

TRICOTS, JERSEYS UND KONFEKTION



Ruepp & Co. A.-G.,
Sarmenstorf.
« ALPINIT ».
Photo Guggenbühl.

A. Naegeli A.-G., Winterthur.

Eine gepflegte Garnitur aus licht- und kochechtem Kunstseidentrikot « OPALINE-FIXCOLOR ». Die feinen Stickereien werden durch die zarten Tüllspitzen und Entre-deux harmonisch ergänzt. Der Sitz ist wie immer — tadellos.

Ruegger & Cie, Zofingen.
Knöpfbares Damen-Bolero,
mit langen Ärmeln.



S. T. Studio.

G. Rohner, Urnäsch.

Die geschickte Auswahl gediegener Rohmaterialien
erhöht den Charme und die Eleganz der « AMILA »
Damenwäsche.

Hochuli & Co., Safenwil.
Feingestrickte Damen-
wäsche in nur guter Qualität,
Marke « HOCOSA ».



Pius Wieler Söhne, Kreuzlingen.

Plastische, schmiegsame Gestricke, hergestellt aus interessanten Effektgarnen in hellsten Tönen, werden der Bademode 1946 ein sommerlich reizvolles Gepräge geben. Nach neuen, wohldurchdachten Schnitten, welche die Figur vorteilhaft modellieren, werden die Stoffe zu geschmackvollen Modellen verarbeitet, so dass der Badeanzug heute zu einem eleganten Kleidungsstück geworden ist. Diesen Anforderungen entsprechen in höchstem Masse die « WIELER »-Modelle.

Photos Lutz.



Swiss Knitting Co., Knechtli & Co.,
Zollikofen-Bern.

Tricot und Jersey « SWISSNIT ».

S. T. Studio.

Jos. Sallmann & Co., Amriswil.
Elegantes Nachmittagskleid mit
Biesengarnitur.

H. Kiene, Kreuzlingen.

Jugendlich modisches
Nachmittagskleid mit vornehmer
Biesen-Garnitur.

S. T. Studio.

A.-G. vormals W. Achtnich & Co., Winterthur.

Gestrickte und gewirkte Ober- und Unterkleidung
sowie Badekleider, Marke «SAWACO». Jedes
Stück, das die «SAWACO»-Etikette trägt, wurde
auf tadellosen Schnitt und vollendete Qualität
sorgfältig geprüft.





Robert Müller & Co., Zürich.

Diese Firma bringt eine reichhaltige Kollektion von Sportstrickwaren, worunter eine Garnitur aus Angora-Wolle, welche durch ihren Duft in Farbe und Qualität auffällt. Neben den reizenden Gilovers ergeben dazu passende Mützen, Schals und Handschuhe mehrteilige Garnituren von Chic und Klasse.

Die Angora-Strickwaren werden unter der Schutzmarke «ANGOROSA» und «ANGOROMA» in den Handel gebracht. Alle andern wollenen Artikel wie Bade- und Tenniskleider, Pullover, Jacken, Sportsocken und Handschuhe tragen die bereits weltbekannte Firmamarke «ROMULUS».

S. T. Studio.



Egger, Eisenhut & Co.,
Aarwangen.

Sport-Handsuhne.

Wer begehrte sie?

Menschen in tiefster Hingabe
an den hinreissend beglückenden
Sport, an die freie Natur, an
alles Schöne überhaupt.

Wer macht sie?

Künstlerhände entwerfen, em-
sige Frauenhände führen die in
farbenreicher Pracht gehaltenen
Erzeugnisse in schweizerischer
Eigenart aus.

Wer trägt sie?

Die Dame.
Der Herr.
Das Kind.

Photo Droz.